

LS

LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

FACHSERIE

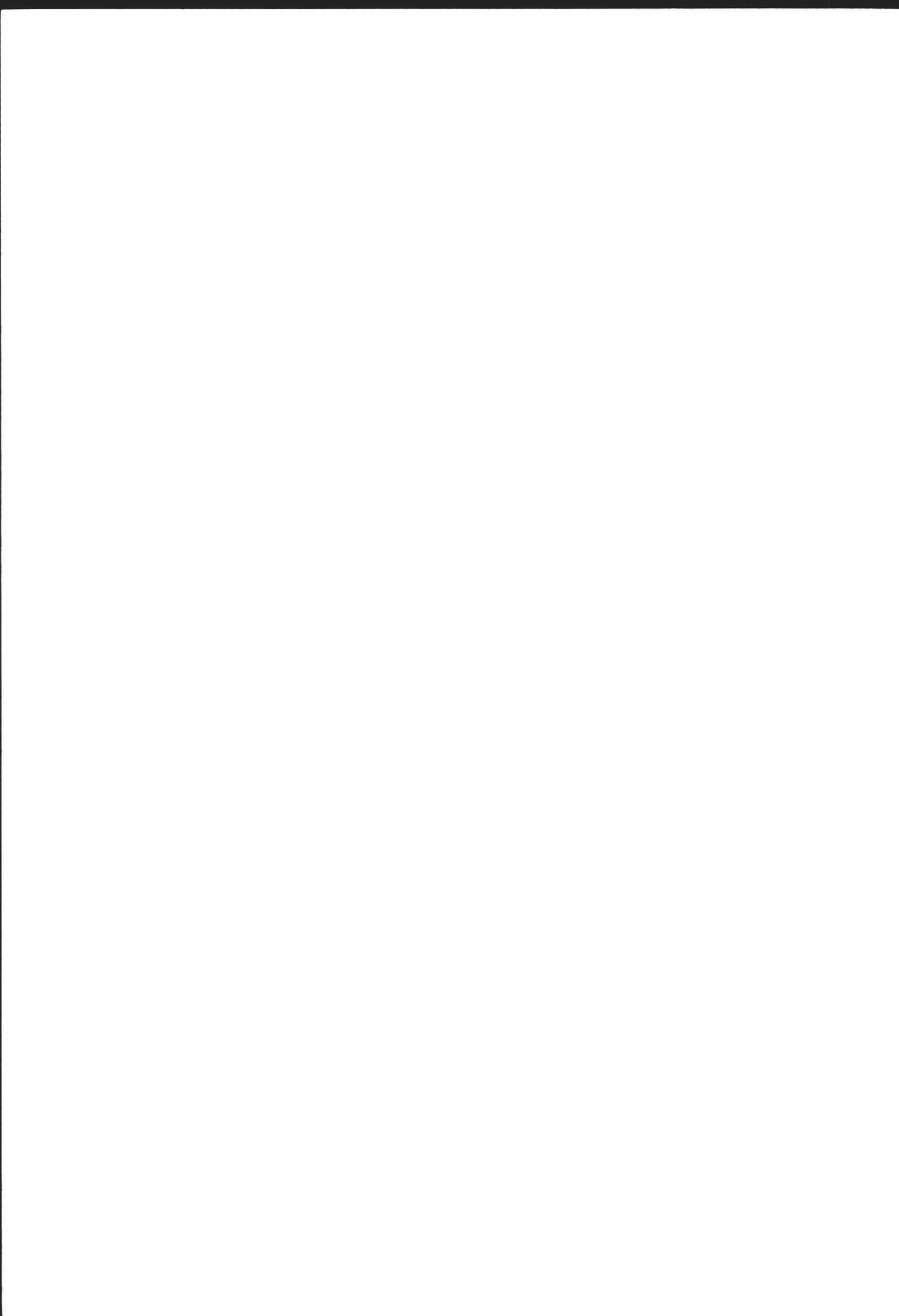
3

Binnenfischereierhebung 1981/82



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



**LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

3

Binnenfischereierhebung 1981/82

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42


Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Mai 1984

Preis: DM 5,70

Bestellnummer: 2035000 - 82900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek

13-14620

Inhalt

Seite

Textteil

Vorbemerkung	5
Hinweise und Erläuterungen	6

Tabelleenteil

1	Betriebe mit Binnenfischerei im Jahr 1981	
1.1	Betriebe nach Betriebsarten	11
1.2	Rechtsform der Betriebe und Ausbildung der Betriebsleiter	11
1.3	Arbeitskräfte	11
2	Betriebe mit Fluß-, Seenfischerei und Netzgehegehaltung im Jahr 1981	
2.1	Betriebe und Gewässerfläche	12
2.2	Fangergebnis nach Fischarten	12
2.2.1	Betriebe ausschließlich mit Flußfischerei	12
2.2.2	Betriebe ausschließlich mit Seenfischerei	12
2.2.3	Betriebe mit beiden Fischereibetriebszweigen	13
2.2.4	Betriebe insgesamt	13
3	Betriebe mit Teichwirtschaft und Fischzucht einschließlich Behälterhaltung im Jahr 1981	
3.1	Betriebe nach Art und Größe der Teichfläche	14
3.2	Fischerzeugung	14
3.2.1	Betriebe ausschließlich mit Forellenteichwirtschaft	14
3.2.2	Betriebe ausschließlich mit Teichwirtschaft für Karpfen und sonstige Fischarten	14
3.2.3	Betriebe mit beiden Teichwirtschaftszweigen	16
3.2.4	Betriebe insgesamt	17
3.3	Futtermittelverbrauch	18

Anhang

Betriebsbogen für Betriebe mit Fluß-, Seenfischerei und Netzgehegehaltung (Vordruck BF 1)	20
Betriebsbogen für Betriebe mit Teichwirtschaft und Fischzucht einschließlich Intensivhaltung (Vordruck BF 2)	22

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

Abkürzungen

- LZ = Landwirtschaftszählung
- BF = Binnenfischerei
- BGBI = Bundesgesetzblatt
- ha = Hektar
- a = Ar
- m² = Quadratmeter
- m³ = Kubikmeter
- t = Tonnen
- kg = Kilogramm
- Mill. = Millionen
- St = Stück
- einschl. = einschließlich
- ausschl. = ausschließlich
- Sp. = Spalte

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Vorbemerkung

Etwa alle zehn Jahre finden im Bereich der Landwirtschaft umfangreiche statistische Strukturuntersuchungen statt. Diese überwiegend als totale Betriebserhebungen durchgeführten Landwirtschaftszählungen gehen mit ihren detaillierten Frage- und Aufbereitungsprogrammen erheblich über den Rahmen der laufenden Produktionsstatistiken hinaus. Ergänzend zu den eigentlichen Haupterhebungen, die die Landwirtschaft im engeren Sinne betreffen, werden im Weinbau, im Gartenbau und in der Binnenfischerei wegen struktureller Besonderheiten Nacherhebungen durchgeführt, deren Frageprogramme auf das jeweilige Spezialgebiet ausgerichtet sind.

In dem vorliegenden Heft werden die Ergebnisse der im ersten Halbjahr 1982 als Nacherhebung zur Landwirtschaftszählung 1979 durchgeführten Binnenfischereierhebung 1981/82 veröffentlicht. Die Tabellen geben Einblick in die bestehenden strukturellen Verhältnisse der Betriebe mit Binnenfischerei zu Erwerbszwecken und ihre Süßwasserfischerzeugung.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Ernährung und Landwirtschaft, Handel und Verkehr" des Abteilungspräsidenten Schwenk von Forstoberrat Hegar in der Gruppe des Ltd. Regierungsdirektors Dr. Massante bearbeitet.

Hinweise und Erläuterungen

1 Allgemeines

Die Binnenfischereierhebung als Nacherhebung zur Landwirtschaftszählung hat die Aufgabe, die Betriebsverhältnisse und die Süßwasserfischerzeugung der Binnenfischerei zu Erwerbszwecken zu untersuchen. Der Stellenwert dieser Erhebung ist insofern recht hoch, da es hier - im Gegensatz zu allen anderen Agrarbereichen - zwischen diesen speziellen Binnenfischereierhebungen im Zehn-Jahres-Rhythmus (1962, 1972 und 1982) im Rahmen der amtlichen Agrarstatistik keine Erhebungen gab, die die Binnenfischerei berührt haben, sieht man einmal von der monatlichen Erhebung der deutschen Bodenseefänge ab. Es kommt hinzu, daß gerade in den vergangenen Jahren hochtechnisierte Fischhaltungsformen wie Netzgehegeanlagen oder Fischintensivhaltungen in künstlichen Großbehältern aufgekommen sind, die sich mit dem Stichwort "Aquakultur" umreißen lassen und deren trendmäßige Auswirkung auf den Süßwasserfischmarkt noch nicht voll überblickt werden. Die Binnenfischereierhebung bringt somit für agrarpolitische Entscheidungen dringend benötigte neuere Eckdaten und bildet eine Basis für die Schätzungen der Folgejahre.

2 Methodische Hinweise

2.1 Rechtsgrundlagen, Durchführung der Erhebung

Die Binnenfischereierhebung 1981/82 wurde als Nacherhebung zur Landwirtschaftszählung (LZ) 1979 im Landwirtschaftszählungsgesetz (LwZG) 1979 vom 5. Mai 1978 (BGBl. I S. 597) angeordnet. Nach § 8 dieses Gesetzes waren alle Betriebe zu erfassen, die Fluß- oder Seenfischerei, Teichwirtschaft oder Fischzucht zu Erwerbszwecken betrieben, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprachen.

Es waren folgende Tatbestände zu erheben:

1. Merkmale zur Kennzeichnung des Betriebes,
2. Gewässer und deren Bewirtschaftung, Fischfänge und Fischerzeugung,

3. Arbeitskräfte nach Zahl und Beschäftigungsart, fachliche Vorbildung des Betriebsleiters.

Als Erhebungszeitraum für die Binnenfischereierhebung wurde im Gesetz das erste Halbjahr 1982 festgelegt; die Durchführung fand demgemäß überwiegend in den ersten Monaten des Jahres 1982 statt, sie zog sich bei besonders schwierigen Umständen mit dem Einverständnis der Beteiligten zuweilen noch bis in den Herbst dieses Jahres hin. Die in den Erhebungsbogen erfragten Angaben waren auf das Jahr 1981 zu beziehen. Befragung und Aufbereitung oblagen den Statistischen Landesämtern. Zur Ermittlung der einzubeziehenden Betriebe mußten dabei die Gemeinden bzw. die Fischereisachverständigen auf Regierungsbezirks- und Kreisebene oder der Landwirtschaftskammern - soweit vorhanden - eingeschaltet werden.

Plausibilitätsprüfungen und die tabellarische Aufbereitung der Ergebnisse wurden mit bundeseinheitlichen Programmen in den Statistischen Landesämtern manuell erstellt, im Falle des Landes Bayern - wegen der hohen Betriebsmassen in der Teichwirtschaft - jedoch maschinell.

2.2 Erhebungsbereich

Wie schon bei den beiden vorangegangenen Erhebungen 1962 und 1972 beschränkte sich die Erhebung 1982 - wie bereits erwähnt - auf Betriebe, die die Binnenfischerei zu Erwerbszwecken betrieben. Infolgedessen wurden sowohl die Sportfischerei, die einen laufend zunehmenden Anteil der natürlichen Gewässer nutzt, als auch die vielen kleinen und kleinsten künstlich angelegten Teiche, deren Ertrag lediglich dem Eigenbedarf dient, von der Erhebung ausgeschlossen.

Es soll hier darauf hingewiesen werden, daß sich der Übergang von der Nebenerwerbsfischerei zur Sport- und Hobbyfischerei in einer relativ breiten "Grauzone" fließend vollzieht, so daß die Statistischen Landesämter bei der Ermittlung der einzubeziehenden Betriebe mit nicht geringen Schwierigkeiten konfrontiert waren. Schließlich kann man jedoch davon ausgehen, daß die untere Abgren-

zung des Erhebungsbereiches 1982 sowohl innerhalb der Bundesländer als auch gegenüber der Erhebung 1972 grob vergleichbar gehandhabt wurde.

Für die Abgrenzung der Binnenfischerei gegenüber der Küstenfischerei galten 1972 noch die in § 1 des Preußischen Fischereigesetzes vom 11. Mai 1916 enthaltenen Bestimmungen (Preuß. Gesetzsammlung, Jg. 1916, Nr. 14, S. 55), die inzwischen weitgehend durch Landesfischereigesetze und -Verordnungen abgelöst wurden, z.B. durch das Niedersächs. Fischereigesetz (Nds. Fisch.G.) vom 1. Febr. 1978 (Nds. GVBl. vom 6. Febr. 1978, Seite 81). Dies dürfte sich auf die Abgrenzung der Flußfischerei gegenüber der Küstenfischerei in den vier Küstenländern ausgewirkt haben.

Bei der Aufbereitung und Darstellung der Seenfischerei blieben die Bodenseefischereibetriebe unberücksichtigt. Einerseits kann die von ihnen befischte Wasserfläche des Bodensees nur sehr schwer ermittelt werden, da die gesamte Bodenseefläche für die drei Anliegerstaaten Österreich, Schweiz und Bundesrepublik Deutschland nicht in nationale Fischereizonen aufgeteilt ist. Andererseits werden die Fangergebnisse der Bodenseefischerei auf Grund des Gesetzes über eine Fischereistatistik vom 21.7.1960 (BGBl. I S. 589) monatlich festgestellt und in der Fachserie 3, Reihe 4.5 laufend veröffentlicht. Sie beliefen sich im Jahr 1981 auf 472 t, wovon 82 % durch baden-württembergische und 18 % durch bayerische Bodenseefischer angelandet wurde. Im gleichen Jahr haben noch österreichische Fischer 179 t und schweizer Fischer 456 t aus dem Bodensee gefischt.

2.3 Gliederung der Betriebe

In der Erhebung 1972 waren die Betriebe mit Binnenfischerei nach der Art ihrer Tätigkeit in Fluß- und Seenfischereibetriebe einerseits und Teichwirtschafts- und Fischzuchtbetriebe andererseits unterschieden worden, wobei solche, die beiden Tätigkeiten nachgingen, bei jeder Betriebsart und damit doppelt gezählt wurden. 1982 hat man außerdem zur präziseren Ermittlung der Gesamtzahl der Betriebe für solche mit beiden Betriebsarten eine eigene Gruppe gebildet, so daß auch gegliedert werden kann in Betriebe

- ausschließlich mit Fluß- und Seenfischerei
- ausschließlich mit Teichwirtschaft und Fischzucht
- mit beiden Betriebsarten.

Die Betriebsarten unterteilen sich weiter in Betriebszweige, nämlich die Fluß- und Seenfischerei in Betriebe

- ausschließlich mit Flußfischerei
- ausschließlich mit Seenfischerei
- mit Fluß- und Seenfischerei

und zum anderen die Teichwirtschaft und Fischzucht in Betriebe

- ausschließlich mit Forellenzucht
- ausschließlich mit Teichwirtschaft für Karpfen und sonstige Fischarten
- mit beiden Teichwirtschaftszweigen.

Schließlich werden parallel dazu die Betriebe mit Intensivhaltung, die in den vorstehenden Betriebsarten und -zweigen enthalten sind, noch einmal gesondert ausgebracht als Betriebe mit

- Netzgehegehaltung (aus der Fluß- und Seenfischerei)
- Behälterhaltung (aus der Teichwirtschaft und Fischzucht).

Die Ergebnismachweise für die Erzeugung erstrecken sich jedoch auch - wie 1971/72 - auf die Betriebe, die Fluß- und Seenfischerei bzw. Teichwirtschaft und Fischzucht überhaupt betreiben.

Wie auch bei anderen Darstellungen in der Agrarstatistik üblich, werden die Betriebe der Binnenfischerei nach Größenklassen der von ihnen bewirtschafteten Fläche gegliedert:

- Größenklassen der befischten Gewässerfläche in der Fluß- und Seenfischerei:

	unter	10	ha
	10 bis	"	50 ha
	50	"	" 100 ha
	100 ha und mehr		

- Größenklassen der Teichfläche in der Teichwirtschaft und Fischzucht:

	unter	1	ha
1	bis	"	2 ha
2	"	"	5 ha
5	"	"	10 ha
10	"	"	20 ha
20	"	"	50 ha
50	ha	und	mehr

Unter der Teichfläche wird hier die Wasserfläche der Teiche einschließlich der Dämme, der Wege innerhalb der Teichanlage, der verlandeten bzw. nicht bespannten Teiche, usw. verstanden. Über dieses bundeseinheitlich vereinbarte Größenklassenschema hinaus war es den Ländern selbstverständlich freigestellt, weitere Untergliederungen vorzunehmen. So hat das Land Bayern, das 86,5 % aller Teichwirtschaftsbetriebe der Bundesrepublik Deutschland beherbergt, seine Betriebe mit Teichfläche unter 1 ha nochmals untergliedert in Betriebe unter 0,5 ha und von 0,5 ha bis unter 1 ha Teichfläche.

3 Erläuterungen zu wichtigen Begriffen

Betriebsinhaber: Betriebsinhaber ist derjenige, für dessen Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird.

Haupterwerb: Fischerei im Haupterwerb liegt vor, wenn der Betriebsinhaber seinen Unterhalt überwiegend durch die Fischerei bestreitet.

Flußfischerei: Befischung von Flüssen, Bächen, Altarmen, Kanälen, Stau- oder Rückhaltebecken.

Seenfischerei: Fischerei in Seen, Talsperren, Baggerseen und dgl. Nicht ablaßbare Teiche wurden der Seenfischerei, ablaßbare kleine Seen der Teichwirtschaft zugerechnet.

Teichfläche: Das gesamte Teichgelände, also reine Wasserfläche einschließlich der Dämme, Wege, verlandeter Teiche, nicht bespannter Teiche (Teiche ohne Wasser), usw.

Erzeugung: Alle im Kalenderjahr 1981 im Betrieb erzeugte(n) Eier, Brut, Setzlinge, Satz- und Speisefische, die an den Handel, an Verbraucher sowie andere Fischereibetriebe abgegeben oder zum eigenen Verbrauch bzw. zur Weiterzucht im eigenen Betrieb verwendet wur-

den. Dabei ist es gleichgültig, ob die Erzeugung aus selbstgezo-genem oder angekauftem Material erfolgt ist. Nicht erfaßt ist der Zwischenhandel, wie z.B. der Ankauf von Setzlingen zum Weiterverkauf ohne eine über den Erhaltungsbedarf hinausgehende Fütterung.

Alter der Fische: Anzahl der Sommer, die die Fische durchlebt haben. Man spricht von ein-sömmerigen Setzlingen und zwei- oder drei- und mehrsömmerigen Satz-fischen. Zweisömmerige Forellensatzfische und dreisömmerige Karpfensatzfische sind der Größe und dem Gewicht nach mit entsprechenden Speisefischen vergleichbar. Sie können daher sowohl zum Verzehr als auch zum Aussetzen in natürliche Gewässer für den Angelsport abgegeben werden.

Behälterhaltung: Die Aufzucht von Fischen in künstlichen Behältern (Silos, Becken, Fließkanäle und ähnliches) bei hoher Besatzdichte sowie mit um- oder durchlaufendem, meistens temperiertem und zusätzlich mit Luft oder Sauerstoff versorgtem Wasser unter hohem Futtermiteinsatz.

Intensivhaltung: Behälterhaltung und Netzgehehaltung.

Weitere Erläuterungen sind den im Anhang beigefügten Erhebungsvordrucken zu entnehmen.

4 Bemerkungen zum Tabellenteil

Für die Darstellung der Ergebnisse war ein bundeseinheitliches Tabellenprogramm vorbereitet worden. Es diente in den Ländern zur Aufbereitung und Lieferung der Ergebnisse an das Statistische Bundesamt. Nach diesem Tabellenprogramm werden auf den nachfolgenden Tabellenseiten die Bundesergebnisse in der jeweiligen Größenklassengliederung dargestellt, an die sich jeweils die Landesergebnisse in einer Summenzeile anschließen.

Die Statistischen Landesämter haben ihrerseits dieses Tabellenprogramm zur Veröffentlichung der Landesergebnisse nach Größenklassen benutzt, falls nicht wegen geringer Besetzung einzelner Tabellenfelder und entsprechender Beachtung der statistischen Geheimhaltung davon abgewichen werden mußte.

Die Tabellenentwürfe für die Darstellung der Netzgehege- und Behälterhaltung konnten in den meisten Ländern aus Geheimhaltungsgründen nicht zur Veröffentlichung verwendet werden. Selbst auf Bundesebene kommt nur die nachfolgende geraffte Darstellung der Intensivhaltungsbetriebe (Aquakulturbetriebe) infrage:

Betriebe mit Intensivhaltungsanlagen
für Satz- und Speisefische
1981

Art der Mastanlage	Betriebe	Mastanlage		Fischerzeugung		Fertigfuttermittelverbrauch
		Be-setzte Netzgehege bzw. Behälter	Wasservolumen	Satzfische	Speisefische	
		Anzahl	m ³	t		
Netzgehegeanlage	41	384	23 655	11	357	528
Behälteranlage	25	225	19 977	43	342	690 ^{a)}
Insgesamt	66	609	43 632	54	699	1 218

a) Einschl. des Futtermittelsverbrauchs für zusätzlich 9,5 Mill. Setzlinge.

Die Statistischen Landesämter haben die Ergebnisse der Binnenfischereierhebung 1981/82 für ihren Zuständigkeitsbereich u.a. in folgenden Heften veröffentlicht:

Land	Fundstelle	Heft	Veröff.-Monat
Schleswig-Holstein	Stat. Berichte		4/83
	Stat. Monatsheft	3	3/84
Niedersachsen	Statistik Niedersachsen Band 380		6/83
Nordrhein-Westfalen	Stat. Rundschau für das Land NRW	3	3/83
	Beiträge zur Statistik des Landes NRW Landwirtschaftszählung 1979	7	1/84
Hessen	Stat. Berichte		1/83
	Staat und Wirtschaft in Hessen	1	1/83

Land	Fundstelle	Heft	Veröff.-Monat
Rheinland-Pfalz	Stat. Monatshefte Rheinland-Pfalz	12	12/82
Baden-Württemberg	Stat. Berichte C/LZ 1981/82-12 Agrarwirtschaft 52/83		11/83
Bayern	Stat. Berichte C 6/81		6/84
Saarland	Stat. Berichte CO 1971/Binnenfischereierhebung		5/83

5 Vergleichbarkeit mit der Erhebung 1972

Ein Vergleich der Ergebnisse beider Erhebungen ist eingeschränkt möglich. Die untere Erfassungsgrenze 1982 entspricht etwa der von 1972. Vergleiche sind nur dort erschwert, wo die Betriebe in ihren Betriebszweigen getrennt nachgewiesen werden. 1972 erfolgte eine schwerpunktmäßige Zuordnung und keine Trennung der Betriebe mit mehreren Betriebszweigen.

Bei den Arbeitskräften entfällt 1982 der Nachweis der fachlichen Ausbildung für die familienfremden Arbeitskräfte. Dagegen wurde 1982 die Teilbeschäftigung nach Jahresarbeitstagen aufgegliedert, und zwar in "unter 50", "50 bis unter 100" und "100 bis unter 200".

Weitere Hinweise zur Vergleichbarkeit der befischten Gewässerflächen bzw. der Erzeugungsflächen und den Fischerzeugungsmengen beider Betriebsarten finden sich in einem Aufsatz über die Binnenfischereierhebung 1981/82 in "Wirtschaft und Statistik", Heft 1/1984. Die Besprechung der Ergebnisse der Binnenfischereierhebung 1972 war in "Wirtschaft und Statistik", Heft 9/1974 erfolgt und das ausführliche Tabellenprogramm als ein Sonderheft der Landwirtschaftszählung 1971 mit dem Titel "Binnenfischereierhebung 1972" in der damaligen Fachserie B "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" im Oktober 1975 erschienen.

Tabellenteil

1 Betriebe mit Binnenfischerei im Jahr 1981 *)

1.1 Betriebe nach Betriebsarten

Anzahl

Land	Betriebe				Und zwar Betriebe mit			
	Insgesamt	mit ausschließlich		mit beiden Betriebsarten	Fluß-, Seenfischerei und Netzgehehaltung		Teichwirtschaft und Fischzucht einschließlich Behälterhaltung 1)	
		Fluß-, Seenfischerei und Netzgehehaltung	Teichwirtschaft und Fischzucht einschl. Behälterhaltung 1)		Überhaupt	darunter mit Netzgehehaltung	Überhaupt	darunter mit Behälterhaltung 1)
Bundesgebiet								
	9 567	586	8 850	131	717	41	8 981	25
Länder								
Schleswig-Holstein...	265	64	190	11	75	6	201	.
Niedersachsen.....	369	103	248	18	121	13	266	6
Nordrhein-Westfalen..	217	7	206	4	11	4	210	.
Hessen	120	9	101	10	19	.	111	.
Rheinland-Pfalz	123	17	105	1	18	.	106	.
Baden-Württemberg ...	362	59	281	22	81	12	303	.
Bayern	8 082	313	7 704	65	378	5	7 769	9
Übrige Länder	29	14	15	-	14	.	15	.

1.2 Rechtsform der Betriebe und Ausbildung der Betriebsleiter

Betriebsart Land	Betriebe insgesamt	Betriebsinhaber		Fachbezogene Ausbildung des Betriebsleiters			
		Natürliche Personen	darunter mit Fischerei im Haupterwerb	Abschluß als		keine Ausbildung der vorgenannten Arten	
				Fischwirtschaftsmeister	Fischwirt		
Anzahl		Personen					
Bundesgebiet							
Betriebe ausschließlich mit Fluß-, Seenfischerei und Netzgehehaltung ..	586	-	567	142	181	60	345
Betriebe ausschließlich mit Teichwirtschaft und Fischzucht einschl. Behälterhaltung	8 850	8 683	351	201	120	8 529	
Betriebe mit beiden Betriebsarten	131	125	61	54	12	65	
Betriebe insgesamt ...	9 567	9 375	554	436	192	8 939	
Länder							
Schleswig-Holstein	265	261	52	50	13	202	
Niedersachsen	369	360	103	61	30	278	
Nordrhein-Westfalen	217	212	53	17	13	187	
Hessen	120	119	38	26	9	85	
Rheinland-Pfalz	123	121	19	16	12	95	
Baden-Württemberg	362	359	67	38	31	293	
Bayern	8 082	7 915	215	224	82	7 776	
Übrige Länder	29	28	7	4	2	23	

1.3 Arbeitskräfte

Anzahl

Betriebsart Land	Insgesamt	Familienarbeitskräfte		Familienfremde Arbeitskräfte		Davon mit ... Arbeitstagen im Jahr							
		zu-		zu-		200 und mehr		100 bis unter 200		50 bis unter 100		unter 50	
		sammen	ännlich	sammen	ännlich	sammen	ännlich	sammen	ännlich	sammen	ännlich	sammen	ännlich
Bundesgebiet													
Betriebe ausschließlich mit Fluß-, Seenfischerei und Netzgehehaltung ..	1 022	780	655	242	231	154	137	85	69	173	151	610	529
Betriebe ausschließlich mit Teichwirtschaft und Fischzucht einschl. Behälterhaltung	12 988	11 044	9 707	1 944	1 746	765	640	503	398	1 411	1 218	10 309	9 197
Betriebe mit beiden Betriebsarten	307	219	169	88	68	58	43	41	30	35	24	173	140
Betriebe insgesamt ...	14 317	12 043	10 531	2 274	2 045	977	820	629	497	1 619	1 393	11 092	9 866
Länder													
Schleswig-Holstein	558	343	297	215	191	105	90	45	40	42	34	366	324
Niedersachsen	785	537	427	248	194	159	122	77	59	102	74	447	366
Nordrhein-Westfalen	414	316	252	98	81	87	71	31	20	55	42	241	200
Hessen	303	193	146	110	100	73	61	56	45	55	45	119	95
Rheinland-Pfalz	216	189	139	27	20	19	17	21	18	29	21	147	103
Baden-Württemberg	778	585	442	193	152	118	98	53	33	101	72	506	391
Bayern	11 207	9 839	8 794	1 368	1 292	396	343	338	276	1 225	1 095	9 248	8 372
Übrige Länder	56	41	34	15	15	20	18	8	6	10	10	18	15

*) Ergebnisse der Binnenfischereierhebung 1981/82. - Ohne Bodensee- und ohne Sport- und Hobbyfischerei.

1) Für Satz- und Speisefische.

2 Betriebe mit Fluß-, Seenfischerei und Netzgehegehaltung im Jahr 1981*)

2.1 Betriebe und Gewässerfläche

Befischte Gewässerfläche von ... bis unter ... ha Land	Betriebe insgesamt 1)	Befischte Gewässerfläche insgesamt	Davon					
			ausschließlich mit				mit beiden Fischereibetriebszweigen	
			Flußfischerei		Seenfischerei			
			Betriebe	Befischte Gewässerfläche	Betriebe	Befischte Gewässerfläche	Betriebe	Befischte Gewässerfläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Bundesgebiet								
unter 10	270	1 144	205	850	63	275	2	19
10 - 50	183	5 444	124	4 020	47	1 088	12	336
50 - 100	64	4 541	42	2 952	21	1 508	1	81
100 und mehr	200	73 693	53	23 329	134	44 283	13	6 081
Zusammen ...	717	84 822	424	31 151	265	47 154	28	6 517
Länder								
Schleswig-Holstein	75	18 179	5	650	67	15 112	3	2 417
Niedersachsen	121	19 569	83	13 422	35	5 103	3	1 044
Nordrhein-Westfalen	11	1 184	6	151	5	1 033	-	-
Hessen	19	6 288	17	5 068	-	800	-	420
Rheinland-Pfalz	18	2 712	15	2 540	-	172	-	-
Baden-Württemberg	81	1 885	54	730	17	275	10	880
Bayern	378	32 567	230	6 152	137	24 659	11	1 756
Übrige Länder	14	2 438	14	2 438	-	-	-	-

2.2 Fangergebnis nach Fischarten**)

2.2.1 Betriebe ausschließlich mit Flußfischerei

kg

Befischte Gewässerfläche von ... bis unter ... ha Land	Fangmenge insgesamt	Davon											Satzfische	Fische zur sonstigen Verwendung	Krebse
		zusammen	Speisefische												
			Aal	Hecht	Barsch	Zander	Karpfen	Schleie	Coregonen (Maränen-artige)	Salmoniden (Forellen-artige)	Weißfische	Sonstige			
Bundesgebiet															
unter 10	58 808	49 333	8 525	3 480	736	1 445	2 759	2 540	12	10 598	17 292	1 946	4 650	4 795	30
10 - 50	176 146	166 012	52 398	6 866	1 861	4 444	10 351	4 434	13	24 490	56 571	4 584	6 840	3 266	28
50 - 100	65 620	47 685	10 169	2 800	481	940	1 140	1 660	-	3 433	26 505	557	15 910	2 000	25
100 und mehr	500 245	361 776	89 659	7 606	1 680	17 610	2 760	3 187	2	41 114 053	125 178	42 075	95 975	419	
Zusammen ...	800 819	624 806	160 751	20 752	4 758	24 439	17 010	11 821	27	38 562	214 421	132 265	69 475	106 036	502
Länder															
Schleswig-Holstein	96 451	96 451	3 368	70	118	368	1 050	100	-	-	1 320	90 057	-	-	-
Niedersachsen	186 106	164 806	102 251	3 015	901	5 380	991	439	-	22	15 868	35 939	21 300	-	-
Nordrhein-Westfalen	11 121	9 121	4 758	329	40	115	205	316	-	26	3 332	-	1 400	600	-
Hessen	46 749	11 164	1 905	299	130	371	134	515	-	370	7 440	-	35 585	-	-
Rheinland-Pfalz	42 223	41 493	4 244	804	200	564	265	826	-	10	33 758	822	300	400	30
Baden-Württemberg	73 620	65 575	5 468	2 482	892	1 957	1 471	1 015	12	24 993	25 121	2 164	3 390	4 655	-
Bayern	201 929	191 828	22 071	11 917	1 669	5 797	10 454	8 147	13	13 130	115 529	3 101	7 500	2 556	45
Übrige Länder	142 620	44 368	16 686	1 836	808	9 887	2 440	463	2	11	12 053	182	-	97 825	427

2.2.2 Betriebe ausschließlich mit Seenfischerei

kg

Befischte Gewässerfläche von ... bis unter ... ha Land	Fangmenge insgesamt	Davon											Satzfische	Fische zur sonstigen Verwendung	Krebse
		zusammen	Speisefische												
			Aal	Hecht	Barsch	Zander	Karpfen	Schleie	Coregonen (Maränen-artige)	Salmoniden (Forellen-artige)	Weißfische	Sonstige			
Bundesgebiet															
unter 10	254 819	250 899	3 001	620	191	309	15 454	1 288	80	226 685	3 145	126	3 900	20	-
10 - 50	100 284	95 972	6 295	2 522	691	734	12 683	3 084	324	47 679	21 705	255	3 635	625	52
50 - 100	61 480	48 915	8 057	1 623	886	848	6 547	1 003	11 406	13 505	5 040	-	50	12 500	15
100 und mehr	1 277 501	1 085 616	133 973	31 408	36 577	16 675	13 333	4 438	417 158	23 542	380 933	27 579	3 740	187 834	311
Zusammen ...	1 694 084	1 481 402	151 326	36 173	38 345	18 566	48 017	9 813	428 968	311 411	410 823	27 960	11 325	200 979	378
Länder															
Schleswig-Holstein	635 937	439 959	102 834	22 757	31 666	5 210	14 763	4 399	81 065	23 900	127 631	25 734	1 970	193 720	288
Niedersachsen	266 527	261 287	25 403	2 446	1 617	6 278	3 583	997	8 565	133 090	79 308	-	5 240	-	-
Nordrhein-Westfalen	71 633	71 633	532	2 227	1 010	1 452	110	-	1 842	57 500	6 960	-	-	-	-
Hessen	147 753	147 753	2 306	-	698	981	6 082	-	-	9 731	127 955	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	9 865	9 765	1 200	1 000	750	-	4 020	475	2 000	-	320	-	100	-	-
Baden-Württemberg	71 894	68 689	296	887	351	752	2 920	1 640	190	59 000	2 647	6	3 205	-	-
Bayern	490 475	482 316	18 755	6 856	2 253	3 893	16 539	2 302	335 306	28 190	66 002	2 220	810	7 259	90
Übrige Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Ergebnisse der Binnenfischereierhebung 1981/82.- Ohne Bodensee- und ohne Sport- und Hobbyfischerei.

**) Einschl. Netzgehegehaltung.
1) Einschl. Betriebe mit Netzgehegehaltung.

2 Betriebe mit Fluß-, Seenfischerei und Netzgehegehaltung im Jahr 1981*)

2.2 Fangergebnis nach Fischarten**)

2.2.3 Betriebe mit beiden Fischereibetriebszweigen

kg

Befischte Gewässerfläche von ... bis unter ... ha Land	Fang- menge ins- gesamt	Davon														
		zu- sammen	Speisefische										Satz- fische	Fische zur son- stigen Ver- wendung	Krebse	
			Aal	Hecht	Barsch	Zander	Karp- fen	Schleie	Core- gonen (Marä- nen- artige)	Salmo- niden (Forel- len- artige)	Weiß- fische	Son- stige				
Bundesgebiet																
unter 10	1 055	1 055	45	36	5	40	5	14	-	-	910	-	-	-	-	-
10 - 50	7 730	7 480	771	776	169	322	604	199	433	505	3 266	435	120	130	-	-
50 - 100	868	506	112	10	75	12	28	84	-	-	185	-	362	-	-	-
100 und mehr	198 082	158 842	30 073	6 680	10 940	2 137	1 588	1 322	41 392	30 025	34 365	320	5 930	33 260	50	-
Zusammen ...	207 735	167 883	31 001	7 502	11 189	2 511	2 225	1 619	41 825	30 530	38 726	755	6 412	33 390	50	-
Länder																
Schleswig-Holstein	104 520	79 220	17 625	3 792	9 703	339	661	590	30 131	-	16 079	300	-	25 250	50	-
Niedersachsen	14 717	14 355	8 072	506	495	361	502	334	-	-	4 085	-	362	-	-	-
Nordrhein- Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	500	500	-	300	-	200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	61 587	51 777	3 095	2 195	576	1 439	351	500	3	30 071	13 112	435	5 800	4 010	-	
Bayern	26 411	22 031	2 209	709	415	172	711	195	11 691	459	5 450	20	250	4 130	-	
Übrige Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2.2.4 Betriebe insgesamt

kg

Befischte Gewässerfläche von ... bis unter ... ha Land	Fang- menge ins- gesamt	Davon														
		zu- sammen	Speisefische										Satz- fische	Fische zur son- stigen Ver- wendung	Krebse	
			Aal	Hecht	Barsch	Zander	Karp- fen	Schleie	Core- gonen (Marä- nen- artige)	Salmo- niden (Forel- len- artige)	Weiß- fische	Son- stige				
Bundesgebiet																
unter 10	314 682	301 287	11 571	4 136	932	1 794	18 218	3 842	92	237 283	21 347	2 072	8 550	4 815	30	-
10 - 50	284 160	269 464	59 464	10 164	2 721	5 500	23 638	7 717	770	72 674	81 542	5 274	10 595	4 021	80	-
50 - 100	127 968	97 106	18 338	4 433	1 442	1 800	7 715	2 747	11 406	16 938	31 730	557	16 322	14 500	40	-
100 und mehr	1 975 828	1 606 234	253 705	45 694	49 197	36 422	17 681	8 947	458 552	53 608	529 351	153 077	51 745	317 069	780	-
Zusammen ...	2 702 638	2 274 091	343 078	64 427	54 292	45 516	67 252	23 253	470 820	380 503	663 970	160 980	87 212	340 405	930	-
Länder																
Schleswig-Holstein	836 908	615 630	123 827	26 619	41 487	5 917	16 474	5 089	111 196	23 900	145 030	116 091	1 970	218 970	338	-
Niedersachsen	467 350	440 448	135 726	5 967	3 013	12 019	5 076	1 770	8 565	133 112	99 261	35 939	26 902	-	-	-
Nordrhein- Westfalen	82 754	80 754	5 290	2 556	1 050	1 567	315	316	1 842	57 526	10 292	-	1 400	600	-	-
Hessen	195 002	159 417	4 211	599	828	1 552	6 216	515	-	10 101	135 395	-	35 585	-	-	-
Rheinland-Pfalz ..	52 088	51 258	5 444	1 804	950	564	4 285	1 301	2 000	10	34 078	822	400	400	30	-
Baden-Württemberg	207 101	186 041	8 859	5 564	1 819	4 148	4 742	3 155	205	114 064	40 880	2 605	12 395	8 665	-	-
Bayern	718 815	696 175	43 035	19 482	4 337	9 862	27 704	10 644	347 010	41 779	186 981	5 341	8 560	13 945	135	-
Übrige Länder	142 620	44 368	16 686	1 836	808	9 887	2 440	463	2	11	12 053	182	-	97 825	427	-

*) Ergebnisse der Binnenfischereierhebung 1981/82.- Ohne Bodensee- und ohne Sport- und Bobbyfischerei.

**) Einschl. Netzgehegehaltung.

3 Betriebe mit Teichwirtschaft und Fischzucht

3.1 Betriebe nach Art und

Teichfläche ¹⁾ von ... bis unter ... ha Land	Betriebe insgesamt	Betriebe mit Teichfläche ¹⁾				Da			
		zu- sammen	Teiche	Teich- fläche ¹⁾	Wasser- fläche	ausschließ			
						Forellenteichwirtschaft			
						Betriebe	Teiche	Teich- fläche	Wasser- fläche
Anzahl		ha		Anzahl		ha			
Bundes									
unter 1	5 846	5 830	14 620	1 913	1 267	1 583	5 813	349	174
1 - 2	1 449	1 449	6 426	1 888	1 236	197	2 027	259	116
2 - 5	1 042	1 042	7 417	3 046	2 064	114	2 162	309	135
5 - 10	323	323	3 502	2 172	1 517	28	793	179	79
10 - 20	168	168	2 229	2 307	1 740	10	451	131	63
20 - 50	90	90	1 788	2 675	2 107	-	-	-	-
50 und mehr	63	63	2 029	5 636	4 381	-	-	-	-
Zusammen ...	8 981	8 965	38 011	19 637	14 312	1 932	11 246	1 227	567
Län									
Schleswig-Holstein	201	198	1 412	2 218	1 669	10	55	17	7
Niedersachsen	266	265	3 224	1 427	975	120	1 731	177	89
Nordrhein- Westfalen	210	206	1 982	570	396	147	1 231	158	76
Hessen	111	111	1 314	840	642	59	537	104	38
Rheinland-Pfalz ..	106	106	809	167	81	73	526	68	34
Baden-Württemberg	303	303	2 459	636	412	216	1 856	156	58
Bayern	7 769	7 762	26 743	13 752	10 117	1 299	5 282	543	263
Übrige Länder	15	14	68	27	20	8	28	4	2

3.2 Fisch

3.2.1 Betriebe ausschließlich

Teichfläche ¹⁾ von ... bis unter ... ha Land	Betriebe insgesamt	Und zwar Betriebe									
		Eiern				vorgestreckter Brut und Setzlingen			1-sommerigen Setzlingen		
		Betriebe	Regen- bogen- forellen	Bachforellen und sonstige Salmoniden	Betriebe	Regen- bogen- forellen	Bachforellen und sonstige Salmoniden	Betriebe	Regen- bogen- forellen	Bachforellen und sonstige Salmoniden	
											1 000 St
Anzahl		1 000 St		Anzahl		1 000 St		Anzahl		1 000 St	
Bundes											
unter 1	1 597	115	22 573	2 438	341	16 938	1 617	532	7 461	880	
1 - 2	197	49	14 225	4 980	99	12 567	2 564	111	6 275	1 264	
2 - 5	114	51	49 371	9 110	73	23 448	6 191	77	9 070	1 941	
5 - 10	28	12	20 960	8 410	16	6 862	2 655	21	2 996	5 340	
10 - 20	10	4	7 500	4 300	7	4 970	1 060	6	1 400	750	
20 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen ...	1 946	231	114 629	29 238	536	64 785	14 087	747	27 202	10 175	
Län											
Schleswig-Holstein	13	1	10	-	1	450	-	3	38	-	
Niedersachsen	120	25	26 530	4 790	41	10 220	1 025	45	2 901	4 775	
Nordrhein- Westfalen	151	28	6 670	1 950	68	6 837	380	61	2 557	439	
Hessen	59	15	2 340	500	35	3 139	70	34	1 454	65	
Rheinland-Pfalz ..	73	15	1 495	1 210	30	984	626	36	417	171	
Baden-Württemberg	216	52	24 559	3 658	99	11 234	1 817	124	6 152	883	
Bayern	1 305	93	52 990	17 130	259	29 809	10 168	442	13 673	3 841	
Übrige Länder	9	2	35	-	3	2 112	1	2	10	1	

3.2.2 Betriebe ausschließlich mit Teichwirtschaft

Teichfläche ¹⁾ von ... bis unter ... ha Land	Betriebe insgesamt	Und zwar Betriebe											
		Eiern				vorgestreckter Brut und Setzlingen				1-sommerigen Setzlingen			
		Be- triebe	Karpfen	Schleien	Son- stige	Be- triebe	Karpfen	Schleien	Son- stige	Be- triebe	Karpfen	Schleien	Son- stige
Anzahl		1 000 St		Anzahl		1 000 St		Anzahl		1 000 St			
Bundes													
unter 1	3 332	7	-	2	122 610	97	1 479	1	59 708	214	953	29	38
1 - 2	993	7	2 324	15	300	75	1 353	2	44	201	1 008	83	56
2 - 5	731	7	310	30	-	70	501	15	64	245	1 784	13	227
5 - 10	233	1	1 000	100	-	28	443	30	313	114	959	42	1 240
10 - 20	133	6	11 350	95	1 213	29	1 626	68	532	68	975	88	1 157
20 - 50	70	9	26 300	2 441	3 930	22	5 438	718	1 550	52	2 564	310	593
50 und mehr	46	9	32 600	1 700	6 060	21	6 194	1 220	4 487	33	2 960	883	7 757
Zusammen ...	5 538	46	73 884	4 383	134 113	342	17 034	2 054	66 698	927	11 203	1 448	11 068
Län													
Schleswig-Holstein	153	2	1 550	20	1 200	15	663	10	717	44	577	38	2 275
Niedersachsen	75	5	21 401	110	-	14	635	60	116	31	988	163	6 826
Nordrhein- Westfalen	18	-	-	-	-	1	-	-	11	4	148	502	32
Hessen	12	-	-	-	-	1	30	20	-	7	53	24	1
Rheinland-Pfalz ..	6	-	-	-	-	1	20	8	-	3	22	2	-
Baden-Württemberg	34	1	2 000	2 000	1 900	5	1 568	500	1 135	12	256	192	153
Bayern	5 238	38	48 933	2 253	131 013	305	14 118	1 456	64 719	826	9 159	527	1 781
Übrige Länder	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Ergebnisse der Binnenfischereierhebung 1981/82. - Ohne Sport- und Hobbyfischerei.

1) Wasserfläche einschl. Dämme, verlandeter Teiche, usw.

einschließlich Behälterhaltung im Jahr 1981*
Größe der Teichfläche¹⁾

von Betriebe (Sp. 2)				lich mit				Teichfläche ¹⁾ von ... bis unter ... ha Land
Teichwirtschaft für Karpfen und sonstige Fischarten				mit beiden Teichwirtschaftszweigen				
Betriebe	Teiche	Teich- fläche 1)	Wasser- fläche	Betriebe	Teiche	Teich- fläche 1)	Wasser- fläche	
Anzahl		ha		Anzahl		ha		
gebiet								
3 330	5 523	1 228	882	917	3 284	336	211	unter 1
993	2 748	1 283	903	259	1 651	346	217	1 - 2
731	3 270	2 153	1 574	197	1 985	584	355	2 - 5
233	1 678	1 555	1 152	62	1 031	438	286	5 - 10
133	1 252	1 814	1 415	25	526	362	262	10 - 20
70	1 063	2 108	1 662	20	725	567	445	20 - 50
46	1 220	3 528	2 706	17	809	2 108	1 675	50 und mehr
5 536	16 754	13 669	10 294	1 497	10 011	4 741	3 451	Zusammen
der								
153	835	1 716	1 295	35	522	485	367	Schleswig-Holstein
74	607	909	629	71	886	341	257	Niedersachsen
18	119	259	212	41	632	153	108	Nordrhein-
12	58	137	121	40	719	599	483	Westfalen
6	62	22	11	27	221	77	36	Hessen
34	149	282	226	53	454	198	128	Rheinland-Pfalz
5 237	14 918	10 338	7 797	1 226	6 543	2 871	2 057	Baden-Württemberg
2	6	6	3	4	34	17	15	Bayern
								Übrige Länder

erzeugung
mit Forellenteichwirtschaft

mit Erzeugung von									Teichfläche ¹⁾ von ... bis unter ... ha Land
2-sömmerigen			3- und mehrsömmerigen			Speisefischen			
Betriebe	Regen- bogen- forellen	Bachforellen und sonstige Salmoniden	Betriebe	Regen- bogen- forellen	Bachforellen und sonstige Salmoniden	Betriebe	Regen- bogen- forellen	Bachforellen und sonstige Salmoniden	
Anzahl	kg		Anzahl	kg		Anzahl	kg		
gebiet									
333	218 459	33 109	91	60 712	3 675	1 232	1 155 187	32 909	unter 1
64	155 015	33 908	23	25 120	13 490	172	878 883	36 580	1 - 2
45	224 244	25 130	20	64 435	11 750	90	1 210 840	37 975	2 - 5
12	150 420	66 410	8	32 250	13 000	24	389 208	8 290	5 - 10
5	121 250	33 000	1	750	-	8	259 700	2 000	10 - 20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20 - 50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 und mehr
459	869 388	191 557	143	183 267	41 915	1 526	3 893 818	117 754	Zusammen
der									
-	-	-	2	1 100	-	8	12 300	-	Schleswig-Holstein
19	77 902	33 900	5	4 650	450	94	530 532	5 240	Niedersachsen
35	117 565	44 450	11	6 125	100	123	543 880	8 000	Nordrhein-
22	106 350	1 500	11	21 350	800	47	254 630	270	Westfalen
17	21 330	3 110	10	4 510	2 500	51	89 404	12 300	Hessen
59	172 000	9 610	25	61 315	15 710	168	977 689	43 087	Rheinland-Pfalz
305	371 991	98 987	77	83 697	22 355	1 030	1 422 983	48 857	Baden-Württemberg
2	2 250	-	2	520	-	5	62 400	-	Bayern
									Übrige Länder

für Karpfen und sonstige Fischarten

mit Erzeugung von												Teichfläche ¹⁾ von ... bis unter ... ha Land
2-sömmerigen				3- und mehrsömmerigen				Speisefischen				
Be- triebe	Karpfen	Schleien	Son- stige	Be- triebe	Karpfen	Schleien	Son- stige	Be- triebe	Karpfen	Schleien	Son- stige	
Anzahl	kg			Anzahl	kg			Anzahl	kg			
gebiet												
1 107	126 735	2 907	749	222	28 171	1 044	281	2 641	406 500	6 342	10 430	unter 1
461	127 147	4 215	381	119	35 399	1 872	361	788	334 800	3 919	1 497	1 - 2
470	200 959	6 042	569	89	53 243	2 610	110	601	521 564	7 603	1 316	2 - 5
160	138 382	5 655	1 150	43	43 518	1 810	297	186	343 238	4 782	141	5 - 10
93	169 543	12 375	32 375	31	53 105	5 635	790	112	311 517	9 167	7 980	10 - 20
56	186 270	11 410	2 180	24	80 700	16 850	2 900	56	307 660	5 500	3 361	20 - 50
38	393 794	32 831	11 500	19	126 583	21 011	3 300	37	415 900	32 090	2 200	50 und mehr
2 385	1 342 830	75 435	48 904	547	420 719	50 832	8 039	4 421	2 641 179	69 403	26 925	Zusammen
der												
54	94 932	12 656	35 050	48	50 060	7 043	10	85	118 170	5 427	1 422	Schleswig-Holstein
36	62 988	11 200	2 280	29	35 336	9 515	2 040	39	21 382	3 299	12 965	Niedersachsen
4	16 950	3 800	-	3	2 182	-	-	8	6 905	3 320	-	Nordrhein-
5	3 216	530	-	9	13 469	1 555	2 325	5	2 810	550	-	Westfalen
4	5 100	500	-	2	4 400	750	-	4	2 150	400	2 530	Hessen
13	39 726	5 371	715	12	17 476	796	-	14	10 765	1 460	116	Rheinland-Pfalz
2 269	1 119 918	41 378	10 859	444	297 796	31 173	3 664	4 264	2 476 797	54 947	9 892	Baden-Württemberg
-	-	-	-	-	-	-	-	2	2 200	-	-	Bayern
												Übrige Länder

3 Betriebe mit Teichwirtschaft und Fischzucht einschließlich Behälterhaltung im Jahr 1981*)

3.2 Fischerzeugung

3.2.3 Betriebe mit beiden Teichwirtschaftszweigen

Teichfläche 1) von ... bis unter ... ha Land	Ins- gesamt	Und zwar mit Erzeugung von											
		Eiern					Vorgestreckter Brut und Setzlingen						
		Be- triebe zu- sammen	Regen- bogen- forellen	Bach- forellen und sonstige Sal- moniden	Karpfen	Schleien	Son- stige	Be- triebe zu- sammen	Regen- bogen- forellen	Bach- forellen und sonstige Sal- moniden	Karpfen	Schleien	Son- stige
Anzahl	1 000 St					Anzahl	1 000 St						
Bundesgebiet													
unter 1	917	15	587	146	1	2	90 045	94	2 914	148	208	2	40 023
1 - 2	259	11	3 593	1 000	-	-	-	54	1 709	341	100	2	10
2 - 5	197	30	11 020	1 905	60	350	-	62	7 940	926	772	43	20 002
5 - 10	62	12	10 890	122	-	4	2 100	25	5 364	250	4 691	2	854
10 - 20	25	7	8 325	1 100	2 000	-	1 000	16	4 828	352	687	21	1 500
20 - 50	20	9	11 030	3 564	21 500	-	16 800	14	1 782	1 217	7 410	320	11 080
50 und mehr	17	7	8 380	440	18 400	500	3 700	14	2 270	500	10 538	910	5 381
Zusammen ...	1 497	91	53 825	8 277	41 961	856	113 645	279	26 807	3 734	24 406	1 300	78 850
Länder													
Schleswig-Holstein	35	4	1 230	-	-	-	-	10	593	382	2 000	2	20 321
Niedersachsen	71	11	7 990	122	20 400	-	15	22	4 108	21	5 805	2	122
Nordrhein- Westfalen	41	6	8 460	535	-	-	-	13	2 865	36	48	40	-
Hessen	40	9	6 910	2 710	7 000	-	4 400	16	2 012	700	3 761	500	5 432
Rheinland-Pfalz ..	27	7	955	155	-	350	-	11	753	28	-	-	-
Baden-Württemberg	53	9	7 537	565	1	-	-	22	1 936	363	63	100	-
Bayern	1 226	45	20 743	4 190	14 560	506	109 230	183	14 250	2 204	9 729	656	52 475
Übrige Länder	4	-	-	-	-	-	-	2	290	-	3 000	-	500

Teichfläche 1) von ... bis unter ... ha Land	Und zwar mit Erzeugung von											
	1-schmerigen Setzlingen					2-schmerigen Satzfrischen						
	Be- triebe zu- sammen	Regen- bogen- forellen	Bach- forellen und sonstige Sal- moniden	Karpfen	Schleien	Son- stige	Be- triebe zu- sammen	Regen- bogen- forellen	Bach- forellen und sonstige Sal- moniden	Karpfen	Schleien	Son- stige
Anzahl	1 000 St					Anzahl	kg					
Bundesgebiet												
unter 1	201	855	80	219	5	10	324	57 258	4 820	28 879	1 289	408
1 - 2	119	1 515	1 078	353	20	3	131	45 350	2 025	28 307	1 295	400
2 - 5	110	4 354	424	2 776	1 691	34	115	106 477	12 425	50 874	6 905	1 215
5 - 10	45	2 549	265	1 214	11	60	48	58 500	4 085	49 520	2 370	545
10 - 20	19	1 559	427	446	247	11	20	40 324	6 650	26 057	3 618	-
20 - 50	17	3 823	594	621	54	119	18	31 914	3 571	41 661	13 231	4 626
50 und mehr	14	1 248	55	3 707	1 779	1 670	15	116 850	1 000	229 300	73 950	28 030
Zusammen ...	525	15 903	2 923	9 336	3 807	1 907	671	456 673	34 576	454 598	102 658	35 224
Länder												
Schleswig-Holstein	15	3 287	27	994	27	44	16	16 655	700	37 918	1 793	280
Niedersachsen	24	1 105	1	573	1	83	30	16 750	-	29 060	2 236	-
Nordrhein- Westfalen	17	2 304	1 380	110	37	-	12	59 775	100	4 400	3 310	-
Hessen	27	1 262	350	1 735	1 126	935	28	54 451	11 550	82 729	29 620	3 000
Rheinland-Pfalz ..	14	461	93	2 022	1 505	10	15	29 850	100	3 850	1 500	1 000
Baden-Württemberg	23	1 162	172	38	31	0	20	108 950	4 061	8 821	5 722	-
Bayern	404	6 172	900	3 864	1 080	835	548	170 242	15 565	287 640	58 477	30 929
Übrige Länder	1	150	-	-	-	-	2	-	2 500	180	-	15

Teichfläche 1) von ... bis unter ... ha Land	Und zwar mit Erzeugung von											
	3-schmerigen Satzfrischen					Speisefischen						
	Be- triebe zu- sammen	Regen- bogen- forellen	Bach- forellen und sonstige Sal- moniden	Karpfen	Schleien	Son- stige	Be- triebe zu- sammen	Regen- bogen- forellen	Bach- forellen und sonstige Sal- moniden	Karpfen	Schleien	Son- stige
Anzahl	kg					Anzahl	kg					
Bundesgebiet												
unter 1	88	4 470	180	11 002	593	900	742	162 833	6 463	76 275	3 642	48 504
1 - 2	49	25 435	4 600	14 145	2 660	510	210	184 232	1 565	61 477	3 880	2 269
2 - 5	43	39 879	1 500	19 500	1 960	2 790	168	598 523	3 696	96 664	9 418	16 390
5 - 10	15	16 750	-	4 200	550	415	52	263 950	510	55 947	2 905	2 023
10 - 20	10	18 250	-	12 400	4 798	-	22	191 184	200 550	32 025	8 750	3 650
20 - 50	10	6 009	1 400	41 921	4 176	4 602	16	140 140	500	70 700	5 100	1 046
50 und mehr	13	3 000	-	183 000	61 270	11 550	16	202 600	-	261 050	9 100	1 000
Zusammen ...	228	113 793	7 680	286 168	76 007	20 767	1 226	1 743 462	213 284	654 138	42 795	74 882
Länder												
Schleswig-Holstein	8	150	-	10 400	3 348	-	21	37 825	-	25 440	7 570	3 040
Niedersachsen	14	16 045	-	17 915	2 275	-	60	229 067	1 276	21 785	1 320	46 000
Nordrhein- Westfalen	9	12 250	-	4 400	600	-	35	276 334	200 050	11 485	2 043	790
Hessen	18	50 129	900	79 015	32 960	4 000	36	215 418	500	27 767	4 525	225
Rheinland-Pfalz ..	8	-	-	1 455	275	120	18	71 658	1 100	2 180	4 470	50
Baden-Württemberg	22	5 500	4 100	19 561	3 904	3 200	41	158 520	3 283	16 825	2 720	2 766
Bayern	148	29 619	2 680	153 272	32 595	13 327	1 013	719 640	6 475	538 156	20 097	6 461
Übrige Länder	1	100	-	150	50	120	2	35 000	600	10 500	4 050	15 550

*) Ergebnisse der Binnenfischereierhebung 1981/82.- Ohne Sport- und Hobbyfischerei.

1) Wasserfläche einschl. Dämme, verlandeter Teiche, usw.

3 Betriebe mit Teichwirtschaft und Fischzucht einschließlich Behälterhaltung im Jahr 1981*)

3.2 Fischerzeugung

3.2.4 Betriebe insgesamt

Teichfläche 1) von ... bis unter ... ha Land	Insgesamt	Und zwar mit Erzeugung von											
		Eiern						Vorgestreckter Brut und Setzlingen					
		Be- triebe zu- sammen	Regen- bogen- forellen	Bach- forellen und sonstige Sal- moniden	Karpfen	Schleien	Son- stige	Be- triebe zu- sammen	Regen- bogen- forellen	Bach- forellen und sonstige Sal- moniden	Karpfen	Schleien	Son- stige
Anzahl	1 000 St						Anzahl	1 000 St					
Bundesgebiet													
unter 1	5 846	137	23 160	2 584	1	4	212 655	532	19 852	1 765	1 687	3	99 731
1 - 2	1 449	67	17 818	5 980	2 324	15	300	228	14 276	2 905	1 453	4	54
2 - 5	1 042	88	60 391	11 015	370	380	-	205	31 388	7 117	1 273	58	20 066
5 - 10	323	25	31 850	8 532	1 000	104	2 100	69	12 226	2 905	5 134	32	1 167
10 - 20	168	17	15 825	5 400	13 350	95	2 213	52	9 798	1 412	2 313	89	2 032
20 - 50	90	18	11 030	3 564	47 800	2 441	20 730	36	1 782	1 217	12 848	1 038	12 630
50 und mehr	63	16	8 380	440	51 000	2 200	9 760	35	2 270	500	16 732	2 130	9 868
Zusammen ...	8 981	368	168 454	37 515	115 845	5 239	247 758	1 157	91 592	17 821	41 440	3 354	145 548
Länder													
Schleswig-Holstein	201	7	1 240	-	1 550	20	1 200	26	1 043	382	2 663	12	21 038
Niedersachsen ...	266	41	34 520	4 912	41 801	110	15	77	14 328	1 046	6 440	62	238
Nordrhein- Westfalen	210	34	15 130	2 485	-	-	-	82	9 702	416	48	40	11
Hessen	111	24	9 250	3 210	7 000	-	4 400	52	5 151	770	3 791	520	5 432
Rheinland-Pfalz ..	106	22	2 450	1 365	-	350	-	42	1 737	654	20	8	-
Baden-Württemberg	303	62	32 096	4 223	2 001	2 000	1 900	126	13 170	2 180	1 631	600	1 135
Bayern	7 769	176	73 733	21 320	63 493	2 759	240 243	747	44 059	12 372	23 847	2 112	117 194
Übrige Länder	15	2	35	-	-	-	-	5	2 402	1	3 000	-	500

Teichfläche 1) von ... bis unter ... ha Land	Be- triebe zu- sammen	Und zwar mit Erzeugung von										
		1-sömmerigen Setzlingen						2-sömmerigen Satzfishen				
		Regen- bogen- forellen	Bach- forellen und sonstige Sal- moniden	Karpfen	Schleien	Son- stige	Be- triebe zu- sammen	Regen- bogen- forellen	Bach- forellen und sonstige Sal- moniden	Karpfen	Schleien	Son- stige
Anzahl	1 000 St						Anzahl	kg				
Bundesgebiet												
unter 1	947	8 316	960	1 172	34	48	1 764	275 717	37 929	155 614	4 196	1 157
1 - 2	431	7 790	2 342	1 361	103	59	656	200 365	35 933	155 454	5 510	781
2 - 5	432	13 424	2 365	4 560	1 704	261	630	330 721	37 555	251 833	12 947	1 784
5 - 10	180	5 545	5 605	2 173	53	1 300	220	208 920	70 495	187 902	8 025	1 695
10 - 20	93	2 959	1 177	1 421	335	1 168	118	161 574	39 650	195 600	15 993	32 375
20 - 50	69	3 823	594	3 185	364	712	74	31 914	3 571	227 931	24 641	6 806
50 und mehr	47	1 248	55	6 667	2 662	9 427	53	116 850	1 000	623 094	106 781	39 530
Zusammen ...	2 199	43 105	13 098	20 539	5 255	12 975	3 515	1 326 061	226 133	1 797 428	178 093	84 128
Länder												
Schleswig-Holstein	62	3 325	27	1 571	65	2 319	70	16 655	700	132 850	14 449	35 330
Niedersachsen ...	100	4 006	4 776	1 561	164	6 909	85	94 652	33 900	92 048	13 436	2 280
Nordrhein- Westfalen	82	4 861	1 819	258	539	32	51	177 340	44 550	21 350	7 110	-
Hessen	68	2 716	415	1 788	1 150	936	55	160 801	13 050	85 945	30 150	3 000
Rheinland-Pfalz ..	53	878	264	2 044	1 507	10	36	51 180	3 210	8 950	2 000	1 000
Baden-Württemberg	159	7 314	1 055	294	223	153	92	280 950	13 671	48 547	11 093	715
Bayern	1 672	19 845	4 741	13 023	1 607	2 616	3 122	542 233	114 552	1 407 558	99 855	41 788
Übrige Länder	3	160	1	-	-	-	4	2 250	2 500	180	-	15

Teichfläche 1) von ... bis unter ... ha Land	Be- triebe zu- sammen	Und zwar mit Erzeugung von										
		3-sömmerigen Satzfishen						Speisefischen				
		Regen- bogen- forellen	Bach- forellen und sonstige Sal- moniden	Karpfen	Schleien	Son- stige	Be- triebe zu- sammen	Regen- bogen- forellen	Bach- forellen und sonstige Sal- moniden	Karpfen	Schleien	Son- stige
Anzahl	kg						Anzahl	kg				
Bundesgebiet												
unter 1	401	65 182	3 855	39 173	1 637	1 181	4 615	1 318 020	39 372	482 775	9 984	58 934
1 - 2	191	50 555	18 090	49 544	4 532	871	1 170	1 063 115	38 145	396 277	7 799	3 766
2 - 5	152	104 314	13 250	72 743	4 570	2 900	859	1 809 363	41 671	618 228	17 021	17 706
5 - 10	66	49 000	13 000	47 718	2 360	712	262	653 158	8 800	399 185	7 687	2 164
10 - 20	42	19 000	-	65 505	10 433	790	142	450 884	202 550	343 542	17 917	11 630
20 - 50	34	6 009	1 400	122 621	21 026	7 502	72	140 140	500	378 360	10 600	4 407
50 und mehr	32	3 000	-	309 583	82 281	14 850	53	202 600	-	676 950	41 190	3 200
Zusammen ...	918	297 060	49 595	706 887	126 839	28 806	7 173	5 637 280	331 038	3 295 317	112 198	101 807
Länder												
Schleswig-Holstein	58	1 250	-	60 460	10 391	10	114	50 125	-	143 610	12 997	4 462
Niedersachsen ...	48	20 695	450	53 251	11 790	2 040	193	759 599	6 516	43 167	4 619	58 965
Nordrhein- Westfalen	23	18 375	100	6 582	600	-	166	820 214	208 050	18 390	5 363	790
Hessen	38	71 479	1 700	92 484	34 515	6 325	88	470 048	770	30 577	5 075	225
Rheinland-Pfalz ..	20	4 510	2 500	5 855	1 025	120	73	161 062	13 400	4 330	870	2 580
Baden-Württemberg	59	66 815	19 810	37 037	4 700	3 200	223	1 136 209	46 370	27 590	4 180	2 882
Bayern	669	113 316	25 035	451 068	63 768	16 991	6 307	2 142 623	55 332	3 014 953	75 044	16 353
Übrige Länder	3	620	-	150	50	120	9	97 400	600	12 700	4 050	15 550

*) Ergebnisse der Binnenfischereierhebung 1981/82.- Ohne Sport- und Hobbyfischerei.

1) Wasserfläche einschl. Dämme, verlandeter Teiche, usw.

3 Betriebe mit Teichwirtschaft und Fischzucht einschließlich Behälterhaltung im Jahr 1981*)

3.3 Futtermittelverbrauch

Teichfläche 1) von ... bis unter ... ha Land	Fertigfutter				Anderes Futter			
	Forellen und sonstige Salmoniden		Karpfen und sonstige Fischarten		Forellen und sonstige Salmoniden		Karpfen und sonstige Fischarten	
	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge
	Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg
	Bundesgebiet							
unter 1	2 410	3 178 243	1 186	294 602	278	102 879	3 623	877 419
1 - 2	446	2 391 849	467	213 095	46	67 330	1 058	670 035
2 - 5	287	4 417 480	399	326 066	37	124 915	763	999 665
5 - 10	85	1 884 620	141	181 800	7	12 135	225	667 555
10 - 20	33	965 420	90	270 155	4	79 500	117	532 933
20 - 50	20	488 998	61	307 086	2	2 750	65	543 490
50 und mehr	15	611 600	41	927 520	1	16 150	44	1 344 670
Zusammen ...	3 296	13 938 210	2 385	2 520 324	375	405 659	5 895	5 635 767
	Länder							
Schleswig-Holstein ..	39	158 293	75	248 426	5	18 550	62	153 008
Niedersachsen	189	1 975 806	87	190 362	9	8 050	74	356 945
Wesfalen	176	1 485 058	35	123 830	13	85 505	10	7 175
Hessen	94	1 193 891	30	123 740	12	12 600	22	209 949
Rheinland-Pfalz	96	292 292	23	27 715	10	8 310	11	9 025
Baden-Württemberg ...	265	3 211 935	31	28 730	25	139 860	26	89 990
Bayern	2 427	5 541 035	2 101	1 771 671	299	132 704	5 687	4 806 479
Übrige Länder	10	79 900	3	5 850	2	80	3	3 200

*) Ergebnisse der Binnenfischereierhebung 1981/82. -
Ohne Sport- und Hobbyfischerei.

1) Wasserfläche einschl. Dämme, verlandeter Teiche, usw.

Anhang

Binnenfischereierhebung 1981/82

Nacherhebung zur Landwirtschaftszählung 1979

Rechtsgrundlagen:

1. Gesetz über eine Zählung in der Landwirtschaft (Landwirtschaftszählungsgesetz 1979 – LwZG 1979) vom 5. Mai 1978 (BGBl. I S. 597).
2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Einzelheiten zu den rechtlichen Bestimmungen – insbesondere Auskunftspflicht und Datenschutz – siehe Rückseite.

Durch einen ● gekennzeichnete Fragen sind auf der Rückseite erläutert.

● 1 **Betriebsinhaber** (Nur ausfüllen, wenn keine Übereinstimmung mit obigem Eintrag besteht):

(Name) (Straße) (PLZ) (Wohnort)

2 **Betriebszweige:**

- | | Zutreffendes ankreuzen | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| | ja | nein |
| a) Flußfischerei (Flüsse, Bäche, Altarme, Kanäle, Staustufen, Stau- oder Rückhaltebecken) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ● b) Seenfischerei (Seen, Talsperren, Kiesgruben, Baggerseen und dgl.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Netzgehegehaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Teichwirtschaft oder Fischzucht (einschl. Intensivhaltung) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Wenn ja bei 2 d, ist auch ein Vordruck BF 2 auszufüllen

- 3 Ist der **Betriebsinhaber**: Einzelperson, Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, BGB-Gesellschaft oder dgl. Personengemeinschaft?
- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--|--------------------------|--------------------------|

● Wenn ja, betreibt der Betriebsinhaber die Fischerei im **Haupterwerb**?

- 4 Ist der **Betriebsleiter**:
- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a) Fischwirtschaftsmeister (Fischer-, Fischzuchtmeister)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Fischwirt mit Berufsabschluß (Fischer-, Fischzuchtgehilfe)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Ohne eine Ausbildung der vorgenannten Arten? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

5 **Arbeitskräfte im Fischereibetrieb:**
 Bei Aufrechnung aller Arbeitszeiten zu vollen Arbeitstagen waren im Jahr 1981 beschäftigt:

Arbeitskräfte mit einer Arbeitszeit von vollen Arbeitstagen							
unter 50		50 bis unter 100		100 bis unter 200		200 und mehr	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anzahl der Arbeitskräfte							

- Familienarbeitskräfte (einschl. Betriebsinhaber)
 Familienfremde Arbeitskräfte (ständige und nichtständige)

6 **Größe der befischten Gewässer:**

Landkreis oder kreisfreie Stadt	Name des Gewässers	● Fließende Gewässer			Stehende Gewässer	
		Größe der von Ihnen befischten Gewässerfläche ¹⁾	Länge ¹⁾	Durchschnittliche Breite ¹⁾	Größe des Gewässers insgesamt	Größe der von Ihnen befischten Gewässerfläche
		ha	km	m	ha	

¹⁾ Sofern die Größe der befischten Gewässerfläche nicht bekannt ist, können die Länge und die durchschnittl. Breite angegeben werden.

7 Fangergebnis:

Im Jahr 1981 wurden folgende Fischmengen gefangen/produziert:

Fischart	Fluß- fischerei	Seen- fischerei	Netzgehe- haltung
	Fangmenge in kg		
Speisefische			
Aal			
Hecht			
Barsch			
Zander			
Karpfen			
Schleie			
Coregonen (maränenartige Fische)			
Salmoniden (Forellenartige)			
Weißfische (Brachsen, Plötze, u.a.) 2)			
2)			
Sonstige vorstehend nicht ent- haltene Fischarten			
Speisefische zusammen			
Satzfische			
Fische zur sonstigen Verwendung			
Krebse			
Kein Fangergebnis im Jahr 1981: ggf. ankreuzen <input type="checkbox"/>			
Grund:			

²⁾ Hier sind weitere wichtige Fischarten anzugeben.

8 Bei Netzgehehaltung:

a) Zahl der **besetzten Netzgehege**:

b) **Wasservolumen** der Netzgehege insgesamt in m³:

c) **Futtermittelverbrauch** im Jahr 1981:

Art	Menge kg
Fertig- futter	
Anderes Futter	

Ich erkläre, daß ich die Angaben auf diesem Vordruck nach bestem Wissen gemacht habe.

Datum

Unterschrift des Betriebsinhabers oder -leiters

Erläuterungen

Zu 1: Betriebsinhaber

Betriebsinhaber ist derjenige, für dessen Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird. Die Binnenfischereierhebung erfaßt alle Betriebe, die Fluß-, Seenfischerei, Netzgehehaltung, Teichwirtschaft oder Fischzucht (einschließlich der Intensivhaltung) zu **Erwerbszwecken** (zum Verkauf) betreiben.

Zu 2: Betriebszweige

Ist das bewirtschaftete Gewässer **ablaßbar**, ist hierfür ein Vordruck BF 2 (Teichwirtschaft und Fischzucht einschließlich Intensivhaltung) auszufüllen.

Zu 3: Haupterwerb

Fischerei im Haupterwerb liegt dann vor, wenn der Betriebsinhaber seinen Unterhalt überwiegend durch die Fischerei bestreitet.

Zu 5: Arbeitskräfte im Fischereibetrieb

Familienarbeitskräfte kann es nur geben, wenn Frage 3 (Ist der **Betriebsinhaber**: Einzelperson, Ehepaar, usw.) mit **ja** angekreuzt wurde. Ist diese Frage verneint, sind sämtliche Arbeitskräfte unter familienfremde Arbeitskräfte anzugeben.

Zu 6: Größe der befischten Gewässer

Für **Fließende Gewässer** ist entweder die Größe der befischten Gewässerfläche in Hektar, sofern sie bekannt ist, oder Länge und durchschnittliche Breite der befischten Gewässerfläche anzugeben. Erstreckt sich das Fischereiausübungsrecht z.B. nur bis zur Flußmitte, ist nur die halbe Flußbreite einzutragen.

Weitere Informationen über die rechtlichen Bestimmungen

Erhoben werden die Tatbestände zu § 8 des Landwirtschaftszählungsgesetzes 1979 – LwZG 1979.

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus § 9 LwZG 1979 in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980. Hiernach sind die Inhaber und Leiter der Betriebe auskunftspflichtig.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in den durch § 12, Abs. 1 LwZG ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen ist eine Weiterleitung an die für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zuständigen obersten Behörden des Bundes und der Länder oder die von ihnen bestimmten Stellen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen nach § 11, Abs. 3 BStatG zulässig. Auch diese Behörden, Stellen und die dort beschäftigten Personen sind zur **Geheimhaltung verpflichtet**.

Eine Weiterleitung oder Auswertung zu steuerlichen Zwecken ist ausgeschlossen.

Binnenfischereierhebung 1981/82

Nacherhebung zur Landwirtschaftszählung 1979

Rechtsgrundlagen:

1. Gesetz über eine Zählung in der Landwirtschaft (Landwirtschaftszählungsgesetz 1979 – LwZG 1979) vom 5. Mai 1978 (BGBl. I S. 597).
2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Einzelheiten zu den rechtlichen Bestimmungen – insbesondere Auskunftspflicht und Datenschutz – siehe Rückseite.

Durch einen ● gekennzeichnete Fragen sind auf der Rückseite erläutert.

● **1 Betriebsinhaber** (Nur ausfüllen, wenn keine Übereinstimmung mit obigem Eintrag besteht):

_____ (Name) _____ (Straße) _____ (PLZ) _____ (Wohnort)

2 Betriebszweige:

- | | Zutreffendes ankreuzen | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| | ja | nein |
| a) Fischzucht oder Teichwirtschaft für Forellen und andere Salmoniden | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Fischzucht oder Teichwirtschaft für Karpfen und sonstige Fische | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ● c) Fluß-, Seenfischerei oder Netzgehegehaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
- Wenn ja bei 2 c, ist auch ein Vordruck BF 1 auszufüllen

- 3 Ist der Betriebsinhaber:** Einzelperson, Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, BGB-Gesellschaft oder dgl. Personengemeinschaft? ja nein
- Wenn ja, betreibt der Betriebsinhaber die Fischerei im **Haupterwerb**? ja nein

- 4 Ist der Betriebsleiter:**
- a) **Fischwirtschaftsmeister** (Fischer-, Fischzuchtmeister)? ja nein
- b) **Fischwirt** mit Berufsabschluss (Fischer-, Fischzuchtgehilfe)? ja nein
- c) Ohne eine Ausbildung der vorgenannten Arten? ja nein

- 5 Arbeitskräfte im Fischereibetrieb:**
 Bei Aufrechnung aller Arbeitszeiten zu vollen Arbeitstagen waren im Jahr 1981 beschäftigt:
- Familienarbeitskräfte (einschl. Betriebsinhaber)
- Familienfremde Arbeitskräfte (ständige und nichtständige)

Arbeitskräfte mit einer Arbeitszeit von vollen Arbeitstagen							
unter 50		50 bis unter 100		100 bis unter 200		200 und mehr	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anzahl der Arbeitskräfte							

6 Art und Größe der von Ihnen genutzten Anlagen im Jahr 1981

a) **Teiche** (einschließlich teichwirtsch. genutzter Zuleiter):

Teichart	Anzahl	● Wasserfläche			● Gesamte Teichfläche einschl. Dämme, Unland usw.		
		ha	a	m ²	ha	a	m ²
Forellenteiche							
Karpfenteiche							
Sonstige Fischteiche							
Fischteiche insgesamt							

In welchen Landkreis/kreisfreien Städten liegen diese Teiche?

● b) **Intensivhaltungsanlagen:**

Art der Anlage	Anzahl	Behälter
		Wasservolumen insgesamt
		m ³
Brut-/Setzlingsanlage		
Mastanlage		
Anlagen insgesamt		

7 Erzeugung und Futtermittelverbrauch im Jahr 1981

Fischart	● Erzeugung						Futtermittelverbrauch	
	Eier	vorgestreckte Brut und Setzlinge	1-sömmerige Setzlinge	2-sömmerige	3- und mehr-sömmerige Satzfische	Speisefische	Fertigfutter	Anderes Futter
	1000 Stück			kg			kg	
a) Teichwirtschaft								
Regenbogenforelle								
Bachforelle und sonstige Salmoniden								
Karpfen								
Schleie								
1)								
1)								
Sonstige Fischarten								
● b) Intensivhaltung (in Anlagen der Frage 6 b)								
Aal								
Regenbogenforelle								
Karpfen								
1)								
Sonstige Fischarten								
Keine Erzeugung im Jahr 1981: ggf. ankreuzen <input type="checkbox"/>				Ich erkläre, daß ich die Angaben auf diesem Vordruck nach bestem Wissen gemacht habe.				
Grund:				<input type="text"/>	<input type="text"/>			

¹⁾ Hier sind weitere wichtige Fischarten anzugeben.

Datum

Unterschrift des Betriebsinhabers oder -leiters

Erläuterungen

Intensivhaltung

Unter Intensivhaltung im Sinne dieser Erhebung ist die Aufzucht von Fischen in künstlichen Behältern (Silos, Becken, Fließkanäle, u. ä.) bei hoher Besatzdichte, sowie mit um- oder durchlaufendem, meistens temperiertem und zusätzlich mit Luft oder Sauerstoff versorgtem Wasser unter hohem Futtermiteinsatz zu verstehen.

Zu 1: Betriebsinhaber

Betriebsinhaber ist derjenige, für dessen Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird. Die Binnenfischereierhebung erfaßt alle Betriebe, die Fluß-, Seenfischerei, Netzgehegehaltung, Teichwirtschaft oder Fischzucht (einschließlich der Intensivhaltung) zu Erwerbszwecken (zum Verkauf) betreiben.

Zu 2: Betriebszweige

Für nichtablaßbare, bewirtschaftete Teiche und die Netzgehegehaltung ist ein Vordruck BF 1 (Fluß-, Seenfischerei und Netzgehegehaltung) auszufüllen.

Zu 3: Haupterwerb

Fischerei im Haupterwerb liegt dann vor, wenn der Betriebsinhaber seinen Unterhalt überwiegend durch die Fischerei bestreitet.

Zu 5: Arbeitskräfte im Fischereibetrieb

Familienarbeitskräfte kann es nur geben, wenn Frage 3 (Ist der Betriebsinhaber: Einzelperson, Ehepaar, usw.) mit ja angekreuzt wurde. Ist Frage 3 verneint, sind sämtliche Arbeitskräfte unter familienfremde Arbeitskräfte anzugeben.

Zu 6: Art und Größe der Anlagen

Unter „Wasserfläche“ ist nur die 1981 fischereiwirtschaftlich genutzte Teichfläche (reine Wasserfläche) anzugeben. Die „Gesamte Teichfläche“ umfaßt das gesamte Teichgelände, also reine Wasserfläche einschließlich der Dämme und der innerhalb der Dämme liegenden Unlandflächen, sowie die verlandeten Teiche und Teichteile, die 1981 nicht bespannt waren.

Zu 7: Erzeugung

Hier sind alle im Kalenderjahr 1981 im Betrieb erzeugte(n) Eier, Brut, Setzlinge, Satz- und Speisefische anzugeben, die an den Handel, an Verbraucher, sowie andere Fischereibetriebe abgegeben oder zum eigenen Verbrauch bzw. zur Weiterzucht im eigenen Betrieb verwendet worden sind. Dabei ist es gleichgültig, ob die Erzeugung aus selbstgezogenem oder angekauftem Material erfolgt ist. Nicht anzugeben ist dagegen der Zwischenhandel, wie z. B. der Ankauf von Setzlingen zum Weiterverkauf ohne eine über den Erhaltungsbedarf hinausgehende Fütterung.

Weitere Informationen über die rechtlichen Bestimmungen

Erhoben werden die Tatbestände zu § 8 des Landwirtschaftszählungsgesetzes 1979 – LwZG 1979.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 LwZG 1979 in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980. Hiernach sind die Inhaber und Leiter der Betriebe auskunftspflichtig.

Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in den durch § 12, Abs. 1 LwZG ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen ist eine Weiterleitung an die für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zuständigen obersten Behörden des Bundes und der Länder oder die von ihnen bestimmten Stellen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen nach § 11, Abs. 3 BStatG zulässig. Auch diese Behörden, Stellen und die dort beschäftigten Personen sind zur Geheimhaltung verpflichtet.

Eine Weiterleitung oder Auswertung zu steuerlichen Zwecken ist ausgeschlossen.



Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Bodennutzung

3.1.1 Gliederung der Gesamtflächen

Dieser vierjährige Bericht bringt die Ergebnisse der Flächenerhebung bis zur Kreisebene in einer Gliederung nach Nutzungsarten, die auf dem Liegenschaftskataster aufbaut.

3.1.2 Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3 Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4 Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5 Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6 Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in dreijährlicher Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7 Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1 Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung und -bestand

Jährlich zwei Berichte informieren über die erzeugte Weinmenge, ihre Verarbeitung sowie über Weinbestände und Lagerhaltung.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1 Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2 Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3 Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1 Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2 Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3 Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4 Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, Tel.: (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.